



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung

Tödlicher Verkehrsunfall auf der A2

06.06.2023, 14:05 Uhr, A2 in Fahrtrichtung Hannover auf Höhe der Ortslage Theeßen

Am heutigen Dienstagnachmittag ereignete sich am Stauende auf der A2 ein folgenschwerer Verkehrsunfall, bei dem ein Kleintransporter-Fahrer ums Leben kam. Die Richtungsfahrbahn Hannover musste voll gesperrt werden.

Nach dem derzeitigen polizeilichen Kenntnisstand befuhr der 51-jährige Kleintransporter-Fahrer aus der Ukraine den rechten Fahrstreifen der A2. Wenige Kilometer weiter bildete sich vor ihm infolge einer Baustelle ein Stau. Aus bisher ungeklärter Ursache übersah dieser dann offenbar das Stauende und fuhr nahezu ungebremst auf den dort stehenden Sattelzug auf.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der 51-jährige in seinem Kleintransporter eingeklemmt.

Zur Rettung und Bergung kamen neben den Kameraden der umliegenden Feuerwehren auch die Besatzungen eines Rettungswagens, eines Notarzteinsatzfahrzeuges sowie eines Rettungshubschraubers zum Einsatz.

Der Kleintransporter-Fahrer erlag jedoch noch vor Ort seinen schweren Verletzungen und konnte nur noch tot aus seiner Fahrerkabine geborgen werden.

Anders der 62-jährige polnische Fahrer des Sattelzuges, auf den der Kleintransporter aufgefahren ist. Dieser blieb unverletzt und konnte seine Fahrt mit dem Sattelzug eigenständig fortsetzen.

Der Kleintransporter war stark beschädigt und musste abgeschleppt werden.

Zwischen den Anschlussstellen Theeßen und Burg-Ost musste die A2 in Fahrtrichtung Hannover voll gesperrt werden. Der nachfolgende Verkehr wurde an der Anschlussstelle Theeßen von der Autobahn GmbH abgeleitet.

Die Sperrung der Richtungsfahrbahn Hannover bleibt bis zur Beendigung der Verkehrsunfallaufnahme bis voraussichtlich in die späten Nachmittagsstunden bestehen.

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de